

# Termine

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader**

Band (Jahr): **58 (1983)**

Heft 9

PDF erstellt am: **15.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

noch im Flug bestimmt werden. Das System soll 1983/84 eingeführt werden.

In den USA wird zurzeit an der Entwicklung der **Streubombe LAD** in einer Freifall- und einer angetriebenen Version gearbeitet, die mit einem Tragwerk und einer bodenunabhängigen Lenkeinheit versehen sind. Nach dem Abwurf im Höhenbereich zwischen 30 und 12000 m geht der LAD in einen programmierten Zielflug über, der aus jeder Angriffshöhe eine optimale Abdeckung des Ziels mit Streumunition ermöglicht. Mit diesem Waffensystem können auch abseits der Flugachse liegende Überraschungs- und voraufgeklärte Ziele aus Abstandspositionen und erdnahen Angriffsprofilen bekämpft werden, was eine erfolversprechende Entgegnung auf die zunehmende Flabddrohung darstellt.

## 8. Sonderminen

**Unterwasserminen**, die zum Teil keine Spezialanfertigungen, sondern nur wasserdichte Versionen von Landminen sind, werden zum Schutz von Häfen und Küstenanlagen vor Kampftauchern oder zur Sicherung von Furten und Uferzonen verwendet.

**Leuchtmijnen** erzeugen bei ihrer Zündung durch einen Leuchtsatz einen Lichtüberfall, wodurch bei Nacht einerseits die Alarmierung sichergestellt ist und andererseits der Waffeneinsatz erleichtert wird.

**Zerstörungsminen** werden auch an Brücken und ähnlichen passage obligé eingesetzt wie Sprengladungen, nur dass im Unterschied dazu die Zerstörung durch den Feind ausgelöst wird.

## 9. Ausblick

Die momentan laufende technische Entwicklung auf dem Gebiet der Minen zielt einerseits darauf ab, die Nachteile existierender Minen zu beheben und andererseits ständig neue Anwendungen und Verfeinerungen zu realisieren:

- Die Tarnung von offen auf dem Boden liegenden Streu- und Wurfmijnen soll durch natürlichere Formen und Farben verbessert werden. Es wird auch daran gedacht, die Minen Tarnschaum ausstossen oder sich selbst in den Boden bohren zu lassen (z B durch kinetische Energie).
- Unter den Zündern soll es in Zukunft solche geben, die zwischen Freund und Feind unterscheiden können oder mit Zählwerken ausgerüstet sind, damit sie zuerst eine Anzahl Fahrzeuge oder Personen passieren lassen können, bevor sie die Sprengladung zur Detonation bringen.
- Damit Tiefflieger und Helikopter nicht mehr unbesorgt Flablücken und Geländevorteile ausnützen können, werden zurzeit Konzepte für Bodenminen gegen Luftfahrzeuge studiert.
- Den Höhepunkt unter den intelligenten Minen werden ganze Systeme bilden, die selbständig Geländeteile überwachen und diese bei Bedarf mit Minen verseuchen. Es soll auch Minen geben, die, einmal hinter den feindlichen Linien abgeworfen, getarnt auf ihren Einsatz warten und sich bei Annäherung des Feindes selbständig einrichten und zur Wirkung bringen.
- Um die ganze Sache noch perfekter zu machen, sollen elektronische Minenfeldmarkierungen entwickelt werden, die ihre Daten direkt in taktische Datenverarbeitungsanla-

gen einspeisen, damit die Lage, Grösse, Art etc des Minenfelds optisch dargestellt werden kann.

Nebst diesen Raffinessen, die die Mine in ihrem Kampfwert bedeutend steigern, zählen aber auch immer noch die «alten» Eigenarten und Vorteile der Mine, die sie zu einem unentbehrlichen Kampfmittel machen: Ihre Unabhängigkeit

von äusseren Einflüssen (Wetter, Sicht etc), ihr vergleichsweise bescheidener Preis und ihre grosse Wirkung nicht nur physisch, sondern auch psychisch. Obwohl im Moment die Einsatzdoktrin der technischen Entwicklung der Minen hinterherläuft, lohnt es sich, die weiteren Aktivitäten auf dem Gebiet der Minen aufmerksam zu verfolgen.

**1983  
1984  
Termine**

### September

- 10. Thun  
Veteranentagung SUOV
- 11. Meierskappel (UOV Habsburg)  
Habsburger Patrouillenlauf  
Brienz (UOV)  
Berner Dreikampf (B3K)
- 17. Raum Pfannenstiel (UOG  
Zürichsee rechtes Ufer)
- 17. 16. Pfannenstiel-Orientierungslauf  
Tafers (UOV Sensebezirk)
- 23.–25. 8. Militärischer Dreikampf  
Liestal (UOV BL)  
Nordwestschweiz KUT
- 24./25. Suhr AG (AFwV)  
Aargauisches Feldweibel-Schiessen
- 25. Reinach AG  
40. Waffenlauf
- 30. St. Gallen (SFwV)  
Schweiz Feldweibel-Tage

### Oktober

- 1. St. Gallen (SFwV)  
Schweiz Feldweibel-Tage
- 1. Romanshorn (KUOV Thurgau)  
Thurgauischer UOV-Dreikampf
- 9. Aldorf (UOV), Waffenlauf
- 15./16. Militär-Sanitäts-Verein Olten  
1. Nordwestschweizerischer  
Distanzmarsch nach Olten
- 16. Kriens (UOV)  
Krienser Waffenlauf
- 16. Schwyz (UOV)  
Fünfundzigjahrfeier der Sektion  
mit Fahnenweihe
- 22. Raum Pfannenstiel (UOG  
Zürichsee rechtes Ufer)
- 22. 19. Nacht-Patrouillenlauf  
Fribourg (SOG)  
125 Jahre Schweiz Offiziersgesellschaft
- 22. KUOV TG, SG, AP  
Sternmarsch nach Sirmach

### November

- 5./6. SVMLT Sektion Zentralschweiz  
25. Zentralschweizer Distanz-  
Nachtmarsch nach Willisau

- 13. Frauenfeld  
49. Frauenfelder Militär-  
wettmarsch
- 19. Sempach (LKUOV)  
Soldatengedenkfeier
- 24./25. Magglingen (Stab GA)  
Informationstagung SAT

### 1984

#### Januar

- 14. Hinwil (KUOV ZH + SH)  
40. Kant Militärskiwettkampf  
(Langlauf mit Schiessen und  
HG-Werfen)
- 22. Raum Läfelfingen  
(UOV Baselland)
- 27. Nordwestschweizerische  
Militär-Skiwettkämpfe

#### Februar

- 8.–19. Sarajevo JU  
Olympische Winterspiele

#### März

- 10./11. Lenk (UOV)  
22. Schw Winter-Geb Ski-Lauf  
Brig (SOG)
- 17./18. 6. Schweiz Ski-Meisterschaften

#### April

- 14. Zug (UOV)  
16. Marsch um den Zugersee  
Sarnen (SUOV)
- 28. Delegiertenversammlung

#### Mai

- 4.–6. Frauenfeld (VSAV)  
Schweizerische Artillerietage
- 12. Bern (Schweizer Soldat)  
Generalversammlung d Verlags-  
genossenschaft
- 25.–27. Eidg Feldschiessen  
19./20. Bern (UOV)  
Schweizerischer 2-Tage-Marsch

#### Juni

- 15./16. Lyss (UOV)  
Kantonal Bernische Uof-Tage
- 20.–24. Winterthur  
Eidg Turnfest

#### Juli

- 17./21. Nijmegen (Stab GA)  
68. 4-Tage-Marsch

#### Juli/August

- 28.7.–  
12.8. Los Angeles USA  
Olympische Sommerspiele